TV07Life

Live dabei...

Turnverein 1907 Geiß-Nidda

Jahresausgabe 2022

INHALT

Jahreshauptversammlung 3

Dorflauf – Es geht wieder los 5

Anturnen In Geiß-Nidda 7

Junge Turnerinnen und Turner in luftiger Höhe 8

Abenteuerliche Ferienspiele 9

Drahtesel statt Auto 10

Vereinsnachmittag 11

Aus dem Vereinsleben 12

Das Jahr 2022 in Bildern 14

Wir suchen Dich! 15

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Weichen für die Zukunft gestellt

Nur durch ein Gesamtkonzept ist es möglich, Fördergelder über das Land Hessen und Fördertöpfe des Landessportbundes in Anspruch zu nehmen, berichtete Eiser.

Geplant ist noch in diesem Jahr ein Barfußpfad, in den nächsten Jahren eine Tartan-Laufbahn, ein Beachvolleyballfeld, das auch als Sprunggrube genutzt werden kann, und langfristig Kletterwände sowie ein Kleinsportfeld mit Kunstrasen.

Nur das leisten, was zu verantworten ist

Der Turnverein wird sich an den Investitionen mit zehn bis 20 Prozent der Kosten beteiligen müssen. Eiser betont, dass der Verein nur das leisten kann, was zu verantworten ist. »Wir wollen den Sport und die Wettkampfkultur in Geiß-Nidda zukunftsorientiert mitgestalten, die Infrastruktur fördern und den nachfolgenden Generationen etwas bieten.«

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig eine Beitragsanpassung, die ab 2023 in Kraft tritt. Die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stehende Rechnerin Christine Leschhorn berichtet, dass die letzte Erhöhung vor 15 Jahren stattgefunden hat. Steigende Kosten und höhere Verbandsbeiträge sowie die nun geplanten Investitionen machen eine Anpassung unumgänglich.

Bei den Vorstandswahlen wurde Carolin Eiser als Nachfolgerin von Christine Leschhorn in das Amt der Rechnerin gewählt. Durch Wiederwahl wurde die stellvertretende Vorsitzende Simone Alker, Schriftführerin B, Carina Lenzer, Schriftführerin C, Simone Alker, die Beisitzer Jens Alker und Klaus Müller bestätigt. Michael Luft wurde als neuer Beisitzer für den ausscheidenden Markus Waigand in den Vorstand gewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Sprecherin der Übungsleiter Franziska Michel, der Gerätewart Jörg Lind, die Frauenwartin Erika von der Heid und die Jugendwartin Vivienne Schäfer.

In ihren Berichten gaben die Übungsleiterinnen Franziska Michel, Sabine Gruner, Vivienne Schäfer, Carolin Liebschner und Simone Alker einen Überblick über alle Kinderturngruppen.

Der TV Geiß-Nidda wird das Sportgelände auch die nächsten 30 Jahre nutzen. Während der Jahreshauptversammlung haben der Vorsitzende Erich Eiser und seine Stellvertreterin, Simone Alker, offiziell den Pachtvertrag mit der Stadt Nidda unterzeichnet. Gemeinsam mit dem Sportverein Geiß-Nidda wurde ein Sportstättenentwicklungsplan zur Um- beziehungsweise Neugestaltung des Sportgeländes erarbeitet.

LIVE DABEI...

Der 1. Vorsitzende Erich Eiser verabschiedet die langjährige Rechnerin Christine Leschhorn, die ihren Posten an Carolin Liebschner übergab

Pandemiebedingt mussten viele Turnstunden ausfallen und wann immer möglich, wurde der Sport ins Freie verlagert. Im Lockdown wurden Gruppenvideoaktionen durch die Übungsleiter verschickt, um den Kontakt zu den Kindern zu halten und sie zur Bewegung zu motivieren, berichtete Simone Alker. Jens Alker konnte das Lauftraining mit der Jugend- und Männergruppe bis 50 Jahre weitestgehend durchführen. In diesem Jahr ist es das Ziel, wieder an Wettkämpfen teilzunehmen, so die Übungsleiter.

Biker fahren etwa 17 000 Kilometer

Wilfried Nies, der offiziell den Bikertreff vertritt, berichtete von 31 Touren mit insgesamt rund 17 000 gefahrenen Kilometern. Eine Mehrtagestour konnte nicht stattfinden. Anfang April wurde nach zweijähriger Pause der Dorflauf ausgerichtet und am 21. Mai wird wieder das Anturnen auf dem Sportgelände stattfinden.

Geehrt wurden

60 Jahre: Robert Hof, Ilse Luft, Siegfried Strauch, Hans-Joachim Schwarz.

50 Jahre: Friedrich Kartmann, Hilde Leng, Hans-Jürgen Reinelt, Monika Schmidt.

40 Jahre: Nadine Arnold-Winkler, Ira Schaumburg, Irmgard Schwan, Susanne Troß, Andrea Uhl.

25 Jahre: Dieter Boss, Sven Eiser, Michael Gesellius, Reiner Gottmann, Christopher Heldt, Daniela Kirchner, Katrin Krätzig, Harald Langlitz, Gabriele Lauckhardt, Oliver Lind, Theresa Lind, Thomas Michel, Franziska Michel, Katharina Michel, Lisa-Marie Müller, Petra Nagel, Tanja Nagel, Eike Neumann, Christine Nies, Horst Schmieder, Regina Schwab, Anna Schwarz, Regina Wagner.

Zu **Ehrenmitgliedern** wurden Oskar Edelmann, Erich Eiser, Ottmar Keuchler, Uwe Killmann und Rosemarie Lind ernannt.

(Bericht Kreis-Anzeiger vom 11.05.2022)

DORFLAUF – ES GEHT WIEDER LOS

Fast 27 Monate dauerte die Pause: Mit dem 32. Dorflauf des TV Geiß-Nidda konnte endlich wieder um Wertungspunkte für den Sparkasse-Oberhessen-Cup beziehungsweise der Läufer-Hitliste des Kreis-Anzeigers gelaufen werden. Rund 100 Ausdauersportler schnürten am Samstag bei insgesamt passablen Wetterbedingungen ihre Laufschuhe, um beim Neustart dabei zu sein.

Eigentlich hätte die traditionelle Veranstaltung des rührigen Turnvereins bereits am letzten Sonntag im März stattfinden sollen. Aufgrund von organisatorischen Problemen musste der Saisonstart verschoben werden. Das hatte sich auch etwas auf die Teilnehmerzahlen ausgewirkt. Nicht jeder potentielle Starter war wohl über den neuen Termin informiert. Auch war es durch die Verschiebung zu Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen gekommen. Trotzdem konnte Armin Stenzel vom Orgateam ein befriedigendes Fazit für seinen veranstaltenden Verein ziehen. »Vielleicht hätte es noch ein paar Läuferinnen und Läufer mehr sein können. Aber insgesamt sind wir nach so einer langer Pause doch zufrieden.«

Zweimal musste die überwiegend flache Runde in den Kurpark von Bad Salzhausen und zurück im Hauptlauf über zehn Kilometer bewältigt werden. 63 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, darunter auch mehrere Staffeln der Bäckerei Wagner aus Geiß-Nidda im Rahmen einer gesonderten Wertung. Als stärkstes Team drückte der Lauftreff Florstadt dem Rennen seinen Stempel auf. Gleich vier Aktive liefen in die Top-Fünf. Allein der Sieg war außer Reichweite für die Wetterauer. Den holte sich in überzeugender Manier Alexander Talkenberger aus dem Vogelsberg. Der Starter des SV Herbstein trug sich bereits im vergangenen Oktober in die Siegerliste des Vogelsberger Vulkan-Trails des TGV Schotten als Zweiter auf der Marathon-Strecke ein. Über die halb so lange Distanz belegte er beim Gießener Frühjahrslauf Anfang April den dritten Platz.

Zahlreiche Läufer und Läuferinnen starteten nach der Corona-Zwangspause beim Dorflauf in Geiß-Nidda

Seine gute Form unterstrich Talkenberger, der bereits als Bajazz beim Springerzug am Rosenmontag mitgewirkt hat, auch in Geiß-Nidda. Bei 34:56,7 Minuten blieben am Ende die Uhren des Top-Time-Zeitmessteams von Harald Steinke (Stockheim) stehen. Nach seinem flotten Lauf hatte der Herbsteiner genügend Zeit, seinen Puls wieder in den Normalbereich zu bringen, bis seine ersten Verfolger die Ziellinie an der Turnhalle erreichten. Sie wurden angeführt von Sven Höller, der in 36:30,9 Minuten seinen Teamkameraden Niklas Naunheim (38:52,3 Minuten) auf Platz drei verwies. Auch die beiden nächsten Ränge gin-

LIVE DABEI...

Bei der Siegerehrung wurden auch die Teilnehmer des Sportabzeichens vom 1. Vorsitzenden Erich Eiser (links) und der 2. Vorsitzenden Simone Alker (2. von links) geehrt

gen mit Marco Dohle (40:26,3 Minuten) und Jonas Jöckel (40:59,4 Minuten) an die Florstädter. Damit war ihnen der Sieg in der Mannschaftswertung nicht zu nehmen. Hier belegte das Laufprojekt Büdingen Platz zwei. Mit Burkhard Guthmann (6./41:23,1 Minuten), Christian Schüller (8./42:02,2 Minuten) und Jürgen Koch (11./42:46,6 Minuten) konnten die Büdinger ebenfalls drei Starter im vorderen Feld platzieren. Für die Laufgemeinschaft Echzell-Geiß-Nidda lief Gerhard Schöpke (41:39,0 Minuten) als Bester auf Platz sieben, während Thorben Lehr (42:20,9 Minuten) sich als Neunter in die Ergebnisliste eintrug. Das Feld der Top-Ten vervollständigte Alexander Jüngst (42:42,6 Minuten/smart tees rheinmain). Schnellster Läufer des gastgebenden TV Geiß-Nidda war Fynn Alker (42:56,5 Minuten). Armin Stenzel (45:05,2 Minuten) und Achim Stangl (46:41,8 Minuten) liefen auf die Plätze 17 und 19.

Lediglich sechs Frauen gingen an den Start. Die schnellste war Julia Lippert in 49:45,1 Minuten. Auf Rang vier beendete Brigitte Echzeller (TV Echzell) in 59:43,1 Minuten den Lauf.

Über die fünf Kilometer lange Strecke des Jugend- und Jedermannlaufes war Dennis Bock (1. LC Turborunners PPA) mit einer Zeit knapp unter 22 Minuten der Schnellste. Das Siegerpodium vervollständigten Andreas Kleinschmidt (23:28,5 Minuten) von der SG Steinberg-Glashütten und Benjamin Kull (23:59,1 Minuten) vom gastgebenden TV Geiß-Nidda. Schnellste Läuferin war Julia Burger (27:21,9 Minuten) vom TSV Hungen. Im Schülerlauf über 1,5 Kilometer siegten Mika Harth (TV Geiß-Nidda/6:20,0 Minuten) bei den Jungen und Sarah Kleinschmidt (SG Steinberg-Glashütten/ 6:24,8 Minuten) vor Zoe Melwing (TV Geiß-Nidda/6:59,5 Minuten) bei den Mädchen.

(Bericht Kreis-Anzeiger vom 13.04.2022)

ANTURNEN IN GEISS-NIDDA

Man sagt ja, dass die Wiedersehensfreude umso größer ist, wenn man sich lange nicht gesehen hat! Dies bekamen die Organisatoren des „Anturnens" vom TV 1907 Geiß-Nidda am Samstag, dem 21.05.22 nach über 2 Jahren Pandemie hautnah zu spüren!
96 Turnkinder und Jugendliche mit ihren Familien fanden sich am Nachmittag auf dem rausgeputzten Geiß-Niddaer Sportgelände ein und waren sichtlich froh darüber, endlich mal wieder Wettkampfluft zu schnuppern, gesellig zusammen zu sein und sich auszutauschen.

Traditionell ist die Veranstaltung eigentlich der Auftakt in die Leichtathletik Saison, stand aber in diesem Jahr der „Wiedersehensfreude" nicht etwa unter „3G", sondern unter dem Motto „3S" – nämlich: Spiel, Sport und Spaß!

So konnten die vielen Kinder nachdem sie ihren Wettkampf absolviert hatten, auf dem großem Sportgelände nach Herzenslust toben, die vorbereiteten Spielangebote nutzen oder bei Essen und Trinken wieder Energie tanken.

Am frühen Abend gingen alle Familien zufrieden, stolz und vielleicht ein bisschen müde mit ihren Urkunden nach Hause. Für viele der Kleinsten war dies der aller erste Wettkampf und ihnen beim Laufen, Springen und Werfen zuzusehen war nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kampfrichter eine große Freude! Bei den größeren Kindern und Jugendlichen sah man viele tolle Leistungen, auch in Disziplinen wie Schleuderball und Kugelstoßen. Schön, dass es so viel begeisterten Nachwuchs gibt!
Der Dank des ersten Vorsitzenden Erich Eiser gilt vor allem den vielen Helfern und Organisatoren – eine solche Veranstaltung lebt nicht nur durch ihre vielen Besucher, auch durch die aktiven Mitglieder und helfenden Hände! Der Verein freut sich aber auch sehr über die Förderung des Projekts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Neben den Kindern vom örtlichen Verein reisten auch zahlreiche Turner aus Dauernheim, Eichelsdorf, Echzell und Rainrod an. Die freundschaftliche Atmosphäre war sehr angenehm und zeigt, dass alle bereit sind, sich gegenseitig zu unterstützen und in Zukunft noch etwas enger zusammenzuarbeiten. Erich Eiser lobte diesen Umstand ausdrücklich – der TV 1907 Geiß-Nidda freut sich bereits auf die Gegenbesuche zu Wettkämpfe in den anderen Ortschaften.

LIVE DABEI...

Die Teilnehmer der Klettertour

JUNGE TURNERINNEN UND TURNER IN LUFTIGER HÖHE

Die Turngruppe der Jugendlichen ab 13 Jahren, geleitet von Vivienne Schäfer, unternahm in den Sommerferien einen Ausflug in den Kletterwald auf dem Schiffenberg Gießen.

In drei Stunden Kletterzeit und bei bestem Wetter startete die Gruppe am Mittwoch, den 10.08.2022, mit einer Einweisung in die Sicherung und die Regeln auf den Kletterrouten gut gelaunt ihre Touren. Nach anspruchsvollen Routen und vielseitigen Bewegungserfahrungen trat die Gruppe den Heimweg an.

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Übungsleiterin sprang ihr Teamkollege Fynn Alker ein, um die Gruppe auf dem Ausflug zu betreuen. Der Verein übernahm einen Teil der Kosten, sodass das Ferienprogramm für die Teilnehmer vergünstigt angeboten werden konnte.

In luftiger Höhe die erste Hürde bezwungen

ABENTEUERLICHE FERIENSPIELE

2. September 2022 – endlich war es wieder soweit. Zwei Gruppen mit insgesamt 15 Kindern bewältigten im Rahmen der Ferienspiele einen abenteuerlichen Parcours. Bevor sie sich jedoch den Herausforderungen stellen konnten, wurden die jungen Abenteurer von Sina und Simone Alker ordentlich auf das Ungewisse vorbereitet. Zuerst standen ein Aufwärmtraining und Dehnübungen mit Hilfe eines Stuhls auf dem Programm. Als alle richtig aufgewärmt waren, konnte die abenteuerliche Reise ins Ungewisse beginnen. Unsere Helden durchbrachen gruselige Spinnennetze, erklommen tapfer die Sprossenwand ohne abzustürzen und bezwangen eine den Weg versperrende Mauer. Doch das war noch nicht alles. Wie im Wilden Westen sprangen die kleinen Abenteurer in unterschiedlichen Varianten über das Pferd und balancierten wagemutig über eine Schlucht, die zum Glück nur der Schwebebalken war. Alle tapferen Helden kamen unbeschadet ans Ziel und hatten einen riesen Spaß.

Und da schon mal alle Geräte aus dem Geräteraum draußen waren, wurde der auch gleich noch von Simone und Sina ordentlich gewienert. So hatte jeder einen abenteuerlichen Tag.

Unsere fleißige Putzfee Simone

LIVE DABEI...

Das Team des Biker-Treffs aus Geiß-Nidda erradelt die meisten Kilometer für die Kampagne.

DRAHTESEL STATT AUTO

Seit nun fast zehn Jahren, also fast von Anfang, macht die Stadt Nidda bei der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln mit. Das Klima-Bündnis lädt seit 2010 alle Bürger und Mitglieder der Kommunalparlamente ein, in die Pedale zu treten und ein Zeichen für die Förderung des Radverkehr zu setzen.

Auch viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt und durch fleißiges Radeln einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

In Nidda waren 53 Radler vom 3. bis 23. September mit von der Partie. Sie legten knapp 15 500 Kilometer mit dem Rad zurück und sparten mehr als zwei Tonnen CO2 im Vergleich zur Autofahrt ein.

Mehr als zwei Drittel der Wegstrecken bewältigten die Teammitglieder des Biker-Treffs Geiß-Nidda und der Radsportgruppe der Sportgemeinschaft Unter-Schmitten (SGU). Das Team des Biker-Treffs Geiß-Nidda radelte die meisten Kilometer - es waren genau 9416,4 - zusammen. Aber auch das Team der SGU Radsport hat mit 3851 Kilometer ein deutliches Zeichen gesetzt. Die beiden Teams haben nicht nur die meisten Kilometer zusammen geradelt, sondern liegen auch bei der Fahrtstrecke pro Radler weit vorn. Aber auch die anderen teilnehmenden Teams haben ordentlich Kilometer gesammelt.

Das Klimaschutzteam der Stadt Nidda bedankt sich bei den insgesamt 53 aktiven Radlern für die Teilnahme. Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr wieder an den Biker-Treff Geiß-Nidda, denn ohne jene Vielfahrer hätte Nidda sicherlich nicht so gut abgeschnitten.

(Bericht Kreis-Anzeiger vom 03.11.2022)

VEREINSNACHMITTAG

Gelungener Jahresabschluss beim Turnverein Geiß-Nidda

Mit großer Begeisterung und viel Zuspruch konnte in diesem Jahr endlich wieder ein Vereinsnachmittag ausgerichtet werden, nachdem dies aufgrund der Pandemie in den letzten beiden Jahren nicht möglich war.

Die Übungsleiter bereiteten mit ihren Turngruppen für das Publikum, das aus Freunden und Familien der jungen Turnerinnen und Turnern bestand, viele Darbietungen vor, die sich schwerpunktmäßig mit dem Großgerät Kasten befassten. Dies wurde am Samstag, den 19. November, von 14 bis 17 Uhr in der Turnhalle in Geiß-Nidda gezeigt.

In verschiedenen Variationen und Schwierigkeiten wurde der Vereinsnachmittag genutzt, um beispielhaft zu präsentieren, woran die Gruppen das Jahr über in den Übungsstunden arbeiten. Der Moderator Benjamin Harth stellte jede Gruppe mit ihren Schwerpunkten, Übungszeiten und Helfern vor.

Auch die Akrobatikgruppe präsentierte einen gelungenen Auftritt aus Bodenturnen sowie akrobatischen Partner- und Gruppenelementen. Außerdem wurden die diesjährigen Träger des Sportabzeichens geehrt, über das Vivienne Schäfer in diesem Rahmen informierte und dazu aufrief, sich im nächsten Jahr zu beteiligen. Abschließend bedankte sich Erich Eiser im Namen des Vorstandes bei allen Übungsleitern und Helfern der Kinder- und Jugendgruppen mit einem kleinen Präsent für die im Jahr 2022 für den Verein geleistete Arbeit.

Zur Stärkung gab es wie gewohnt ein großes Kuchenbuffet und Kaffee sowie Würstchen im Brötchen und Brezeln auf Spendenbasis. Auch Kaltgetränke standen den Besuchern und Teilnehmern zur Verfügung, wobei es in diesem Jahr ein besonderes Angebot gab: alkoholfreie Cocktails.

Besonders die Kinder probierten sich begeistert durch die drei farblich unterschiedlichen Fruchtcocktails „TV Geiß-Nidda-spezial (rot)“, Blue Diver (blau) oder „Flic Flac (gelb).

Der Grund für diese besonderen Getränke war eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, an der sich der TV07 Geiß-Nidda beteiligte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden ausschließlich alkoholfreie Getränke ausgeschenkt, sodass im Vereinskontext und insbesondere von Erwachsenen Bezugspersonen bewusst auf den Konsum von Alkohol verzichtet wurde.

Alkoholfrei Sport genießen

Rezepte (ergibt 1 Liter)

TV Geiss-Nidda - spezial - (rot)

450 ml Kirschsaft
50 ml Kokossirup
50 ml Zitronensaft
450 ml Sprudelwasser

Blue Diver (blau)

200 ml Bitterlemon
200 ml Zitronensaft
500 ml Sprudelwasser
100 ml Blue Curacao Sirup

Flic Flac (gelb)

150 ml Kokossirup
200 ml Ananassaft
200 ml Zitronensaft
450 ml Sprudelwasser

LIVE DABEI...

Anturnen in Berstadt am 30. April 2022

AUS DEM VEREINSLEBEN

Bei der Vorbereitung der Laufbahn und des Trainingsgeländes am 23. und 30. April 2022 trafen sich viele fleißige Helfer.

Beim Anturnen am 30. April 2022 in Berstadt nahm der TV07 Geiß-Nidda mit 5 Kindern teil. Trotz des kalten Wetters hatten alle viel Spaß.

Beim Abturnen am 18. September 2022 in Dauernheim gingen 12 Kinder an den Start. Es war ordentlich kalt und zu allem Übel regnete es auch noch. Doch das schlechte Wetter konnte niemandem die Laune verderben.

Die Biker-Gruppe auf einem ihrer Ausflüge. Der Eine oder Andere wurde sogar zum Römer.

LIVE DABEI...

DAS JAHR 2022 IN BILDERN

Bilder-Rückblicke auf de Veranstaltungen Dorflauf, Anturnen in Geiß-Nidda und Vereinsnachmittag

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Lust, dich in deiner Freizeit für deinen Verein zu engagieren? Dann komm zu uns in den Vorstand und wirf einen Blick hinter die Kulissen im Vereinsleben.
Du hast neue Ideen, die du gerne in den Verein einbringen möchtest? Dann bist du bei uns genau richtig!
Also, worauf wartest du noch? Melde dich bei uns und sei dabei!

Impressum

TV07Life

Herausgeber: Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda

TV07Life erscheint im
Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda
Im Feldchen 21
61209 Echzell-Gettenau
info@tv-geissnidda.de

Texte: Annette Neckermann, Kerstin Eckhardt,
Franziska Michel, Vivienne Schäfer

Layout: Kerstin Eckhardt

Fotos: TV07 Geiß-Nidda

Auflage: 50 Exemplare

www.tv-geissnidda.de

Turnverein 1907
Geiß-
Nidda